



## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstell-/Pflegeanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
  - Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen.
  - Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.
- Lebensgefahr**
- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
  - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
  - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Erstickungsgefahr**
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Vergiftungsgefahr**
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Explosionsgefahr**
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.
- Verletzungsgefahr**
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
  - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
  - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
  - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
  - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

## Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Energie***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	8 kg	0,23 kWh	76 l	2¼ h
Baumwolle 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2½ h
Baumwolle 60 °C	8 kg	1,36 kWh	76 l	2½ h
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,34 kWh	87 l	2¼ h
Pflegeleicht 40 °C*	4 kg	0,62 kWh	59 l	1¼ h
Schnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,47 kWh	37 l	1 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	¾ h
Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	¾ h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.  
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximal wählbarer Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle	EcoPerfect**	8/4 kg	189 kWh	10500 l

\*\* Programmeneinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).  
\*\*\* Programmeneinstellung für Prüfungen: intelligente Dosierung i-Dos 1/2 auf – (aus) stellen, Waschpulver manuell über Kammer dosieren.  
\*\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

## Wichtige Hinweise

- Wäsche und Maschine schonen**
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
  - Taschen entleeren. Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
  - Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
  - Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
  - Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
  - Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.
- Wäsche einlegen**
- Für ein optimales Schleuderverhalten große und kleine Wäschestücke zusammen einfüllen.
  - Einzelstücke können zu großen Unwuchten führen.
  - Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.
- Einweichen** *Wäsche gleicher Farbe einlegen.*
- Waschlauge mit i-DOS dosieren oder nach Herstellerangaben in Kammer dosieren.
  - Gewünschtes Programm einstellen. **Start**/Nachlegen wählen.
  - Nach ca. 10 Minuten **Start**/Nachlegen wählen, um das Programm anzuhalten.
  - Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen. Programm wird fortgesetzt.
- Färben/Entfärben**
- Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen. Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten. Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.
- Stärken** *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*
- Programm **Spülen** wählen. Flüssige Stärke nach Herstellerangaben manuell in Kammer dosieren. **Start**/Nachlegen wählen.
- Beladungsanzeige**
- Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen.
- Mengenautomatik**
- Die Mengenautomatik passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch und die Programmdauer optimal in jedem Programm an - je nach Textilart und Beladung.
- Nachlegen**
- Taste **Start**/Nachlegen wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. Hinweise im Anzeigefeld beachten. Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder solange die Trommel dreht, bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start**/Nachlegen wählen.
- Kindersicherung/Gerätesperre ein-aus, Anzeigesymbol**
- Die Waschmaschine kann gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen gesichert werden.
- Aktivieren: 5 Sekunden lang Taste **menü** drücken. Symbol leuchtet.  
Deaktivieren: 5 Sekunden lang Taste **menü** drücken.
- Bei verstelltem Programmwähler nach Start: Symbol blinkt.
  - Zuerst Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurückstellen, dann deaktivieren.
  - Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine (Name des zuletzt gelaufenen Programms erscheint im Anzeigefeld). Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
- Programme mit Vorwäsche, Anzeigesymbol**
- Vorwäsche kann in bestimmten Programmen angewählt werden. Bei **intelligenter Dosierung i-DOS**: Angewähltes Waschmittel wird für Vor- und Hauptwäsche verwendet. Um unnötige Überdosierung von Waschmittel für Vor-/Hauptwäsche zu vermeiden, empfehlen wir die Einstellung normal für die Dosiermenge. Bei **manueller Dosierung**: Waschmittel aufteilen für Vor- und Hauptwäsche. Waschmittel für Vorwäsche in die Trommel geben und Waschmittel für Hauptwäsche in Kammer füllen. Keine bleichhaltigen Waschmittel für farbige Textilien verwenden.

## Hinweise zu Programmen/Optionen

- Wunschprogramm**
- Unter **Mein Programm** können Sie Ihr bevorzugtes Programm mit allen Einstellungen dauerhaft speichern.
1. Programmwähler auf **Mein Programm** stellen.
  2. Mit Tasten = / **ändern** gewünschtes Programm wählen.
  3. **i-DOS 1/2, Temperatur** und **Schleuderdrehzahl** mit den entsprechenden Tasten wählen und mit Tasten = / **ändern** Einstellungen ändern.
  4. Mit Taste > **menü** gewünschte Einstellung wählen. Ggf. ändern mit Tasten = / **ändern**.
- Fleckenwahl**
- Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).
- Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtrommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.
- Mit Taste > **menü** Fleckenwahl auswählen; mit Tasten = / **ändern** Fleck wählen.
- Das Ergebnis: Flecken werden optimal behandelt.
- Flecken**
- |             |               |              |                |
|-------------|---------------|--------------|----------------|
| Babynahrung | Erde und Sand | Orange       | Sockenschmutz  |
| Blut        | Gras          | Rotweinfleck | Speisefett/-öl |
| Ei          | Kaffee        | Schokolade   | Tee            |
| Erdbeere    | Kosmetik      | Schweiß      | Tomaten        |
- 2 Fleckenprogramme im Einzelnen erklärt (Beispiele)**
- Ei Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung.
- Blut Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.
- Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

## Intelligentes Dosiersystem (i-DOS)

- Inbetriebnahme**
- Das Gerät ist werkseitig voreingestellt für die Dosierung von einem Flüssigwaschmittel und einem Weichspüler, gekennzeichnet durch entsprechende Befülldeckel:
- Voll-/Universalwaschmittel
  - Weichspüler nur i-DOS 2
- Statt Weichspüler kann auch ein zweites Flüssigwaschmittel in Behälter i-DOS 2 verwendet werden → Seite 13.
- Dosierbehälter befüllen**
1. Waschlauge aufziehen.
  2. Befülldeckel öffnen.
  3. Waschmittel/Weichspüler einfüllen.
  4. Befülldeckel schließen.
  5. Waschlauge langsam vollständig einschieben.
- Die vollständig eingeschobene Schublade wird bei eingeschaltetem Gerät angezeigt durch:
- zugehörige Anzeige leuchtet bei ausgewählter intelligenter Dosierung i-DOS 1/i-DOS 2 → Seite 11.
  - Anzeige blinkt einmal, wenn intelligente Dosierung nicht ausgewählt → Seite 11.
- Beachten Sie bei der Auswahl Ihrer Wasch- und Pflegemittel die Hinweise der Hersteller. Wir empfehlen flüssige und gelartige Voll-, Universal- und Color-Waschmittel für alle maschinenwaschbaren, farbigen Textilien aus Baumwolle und Synthetik.
- Nur selbstfließende flüssige Produkte und Gele verwenden, deren Zugabe in eine Waschlauge vom Hersteller empfohlen wird.
  - Verschiedene Flüssigwaschmittel nicht mischen. Bei Wechsel des Flüssigwaschmittels (Typ, Hersteller, ...) den Dosierbehälter restlos entleeren.
  - Keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel (z.B. Flüssigbleiche) verwenden.
  - Waschmittel nicht untereinander und keinesfalls mit Weichspüler mischen (→ **Nachfüllen**, Seite 12).
  - Keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden.
  - Zur Vermeidung von Antrocknen Befülldeckel nicht längere Zeit offen lassen.
- Im täglichen Gebrauch**
- Leuchtanzeigen im Schubladengriff**
- Anzeige **blinkt kurz auf**, wenn Schublade korrekt eingeschoben worden ist (bei nicht angewählter intelligenter Dosierung) → **separate Aufstell-/Pflegeanleitung**, Seite 9.
  - Anzeige **leuchtet**, wenn die intelligente Dosierung für den Behälter angewählt ist.
  - Anzeige **blinkt**, wenn Minimalfüllstand unterschritten.

## Intelligentes Dosiersystem (i-DOS)

- Intelligente Dosierung an- und abwählen/Dosierstärke anpassen**
- Die intelligente Dosierung von Waschmittel und Weichspüler kann in allen erlaubten Programmen, → Seite 7, aktiviert und je Programm individuell verändert werden. Zusätzlich zur intelligenten Dosierung können bei Bedarf manuell über Kammer Waschhilfsmittel (z.B. Fleckensalz) zugegeben werden.
- Dosierstärke ändern:
1. Mit Tasten **i-DOS 1 / i-DOS 2** Dosiermenü anwählen.
  2. Mit Tasten = / **ändern** gewünschte Dosierstärke wählen. Anzeigelampe im Schubladengriff erlischt bei Einstellung **aus**.
- Die Einstellungen von i-DOS 1 und i-DOS 2 bleiben je Programm bis zur nächsten Änderung erhalten, auch wenn die Maschine ausgeschaltet wird.
- Waschmittel/Weichspüler nachfüllen**
- Das Blinken der zugehörigen Leuchtanzeige bei angewählter intelligenter Dosierung und ein entsprechender Hinweis im Anzeigefeld zeigen an, dass der minimale Füllstand unterschritten ist. Inhalt reicht noch für ca. 3 Wäschen. Gleiches Waschmittel oder Weichspüler kann jederzeit nachgefüllt werden. Bei Wechsel des Produktes/Herstellers müssen die Behälter vorher gereinigt werden (→ **separate Aufstell-/Pflegeanleitung**, Seite 8, 9), um ein Verklumpen zu vermeiden bzw. um sicherzustellen, dass die Dosierautomatik optimal funktioniert. Tritt während des Waschens wiederholte starke Schaumbildung auf, kann die Basisdosiermenge verringert werden. Einige Flüssigwaschmittel können zu überhöhter Schaumbildung neigen. → **separate Aufstell-/Pflegeanleitung**, Was tun wenn... Seite 10.
- Grundeinstellungen i-DOS**
- Ggf. Basisdosiermengen für Waschmittel und Weichspüler ändern**
- Die Basisdosiermenge ist die Dosiermenge für Wasch- und Weichspülmittel für eine mittlere haushaltsübliche Beladung. Die einzustellende Basisdosiermenge entspricht der Wasch- bzw. Weichspülmittel-Herstellerempfehlung (normale Verschmutzung, mittlere Weichheit, mittlere haushaltsübliche Beladung für die jeweils vorhandene Wasserhärte). Die Angaben dazu entnehmen Sie dem Verpackungsetikett des Wasch-/Weichspülmittels oder erfragen Sie direkt beim Hersteller.
- Zur Ermittlung der vorhandenen Wasserhärte verwenden Sie einen Teststreifen oder fragen Sie bei Ihrem Wasserwerk nach.
- Meine Wasserhärte:
- Werkseinstellung der Basisdosiermenge: Waschmittel 75 ml / Weichspüler 36 ml
- Zur Anpassung der Basisdosiermengen:
1. Mit Taste < **menü** Menüpunkt **i-Dos1: Basis** bzw. **i-Dos2: Basis** anwählen.
  2. Mit Tasten = / **ändern** Basisdosiermenge (10 ml - 200 ml) einstellen.
- langes Drücken = Schnelldurchlauf

## Intelligentes Dosiersystem (i-DOS)

- Ggf. Behälterinhalt i-DOS 2 umstellen**
- Statt Weichspüler kann auch ein zweites Flüssigwaschmittel im Behälter i-DOS 2 verwendet werden.
1. Mit Taste < **menü** Menüpunkt **i-Dos2: Inhalt** wählen.
  2. Mit Tasten = / **ändern** Umschalten zwischen Weichspüler und Waschmittel.
- Beim Ändern des Behälterinhaltes wird die Basisdosiermenge auf die entsprechende Werkseinstellung zurückgesetzt. Bei Bedarf Basisdosiermenge anpassen.
- Manuelle Dosierung in Kammer**
1. Die intelligente Dosierung ist auf – (aus) gestellt → Seite 12.
  2. Dosieren in Kammer dosieren entsprechend Wäschemenge, Herstellerangaben und vorhandener Wasserhärte. = Pulver- / Flüssigwaschmittel
- Manuelle Dosierung von Flüssigwaschmittel nicht anwenden bei Programmen mit **Vorwäsche** und/oder bei Programmoption **Endzeit**.
- Bei Programmen mit **Vorwäsche** Waschmittel einfüllen → Seite 9. Die Waschlauge während des Wasserzulaufs nicht aufziehen.
- Kundendienst**
- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (→ **separate Aufstell-/Pflegeanleitung**, Was tun wenn ...), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
  - Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).
    - D 0810 550 551
    - A 0810 240 260
    - CH 0848 840 040
  - Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.
 

Erzeugnisnummer  Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie: **Einfüllfenster innen** / **geöffnete Serviceklappe** und **Rückseite des Gerätes**. \*je nach Modell
  - **Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Register your new Bosch now:  
[www.bosch-home.com/welcome](http://www.bosch-home.com/welcome)

**Washing machine mit intelligentem Dosiersystem**

**WAS28840**

**de Gebrauchsanleitung**

**Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!**

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen. Bewahren Sie alle Unterlagen für den späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer/-innen auf.

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Die Maschine ist werkseitig auf manuelle Dosierung voreingestellt. Ein Umschalten auf das automatische Dosiersystem ist jederzeit möglich. Inbetriebnahme und Änderungen der Grundeinstellungen des intelligenten Dosiersystems → Seite 12, 13.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite **www.bosch-home.com** oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

## Inhalt

	Seite
■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	1
■ Waschmaschine vorbereiten .....	2
■ Vor dem 1. Waschen .....	2/3
■ Vor jedem Waschen .....	3/4
■ Nach jedem Waschen .....	4/5
■ Menü wählen und Einstellungen ändern/Anzeigefeld .....	6
■ Programmübersicht .....	7
■ Sicherheitshinweise .....	8
■ Verbrauchswerte .....	8
■ Wichtige Hinweise .....	9
■ Hinweise zu Programmen/Optionen .....	10
■ Intelligentes Dosiersystem (i-DOS) .....	11-13
■ Manuelle Dosierung .....	13
■ Kundendienst .....	13



## Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- Die Dosierung des Waschmittels mit dem intelligenten Dosiersystem hilft Waschmittel und Wasser zu sparen.
- **Energiespar-Modus:** Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, **Start/Nachlegen** blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

# Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

# Waschmaschine vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstell-/Pflegeanleitung.



## Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



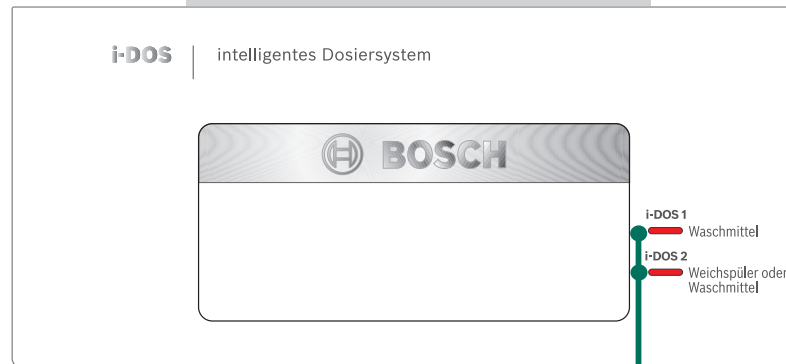
## Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



## Wasserhahn öffnen

### Griff der Waschmittelschublade



<b>i-DOS 1</b> Waschmittel	i-DOS 1 aktiviert /Nachfüllanzeige → Seite 11 - 13.
<b>i-DOS 2</b> Weichspüler oder Waschmittel	i-DOS 2 aktiviert /Nachfüllanzeige → Seite 11 - 13.

## Intelligentes Dosiersystem (i-DOS)

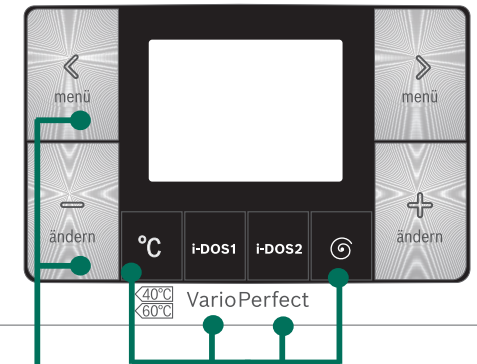
Ihre Waschmaschine ist mit einem intelligenten Dosiersystem für Flüssigwaschmittel und Weichspüler ausgerüstet. Dafür stehen Ihnen die Behälter i-DOS 1 und i-DOS 2 (1,3 l / 0,5 l) in der Waschmittelschublade zur Verfügung. Sie können wählen, ob Sie ein Flüssigwaschmittel und einen Weichspüler oder zwei Flüssigwaschmittel verwenden wollen → Seite 13.

## Fleckenautomatik

Spezielle Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig - Waschmaschine passt den Waschprozess an → Seite 10.

### Tasten, Anzeigefeld → Seite 6

#### EcoLogixx 8



<b>°C</b>	Wählen der Temperatur - - (kalt) bis 90° ; mit Tasten =
<b>i-DOS 1</b>	Wählen der <b>Waschmittel</b> -Dosierung I = leicht, II = normal, III = stark, -
<b>i-DOS 2</b>	Wählen der <b>Weichspüler- oder W</b> I = leicht, II = normal, III = stark, -
<b>⊖</b>	Wählen der Schleuderdrehzahl (U Programmablaufs) 0 bis 1600* (* je nach Modell) ; r

<b>&lt; menü</b>	Grundeinstellungen wählen → Seite 6
<b>&gt; menü</b>	Programmoptionen wählen → Seite 6
<b>= / ⊕ ändern</b>	Einstellungen im Menü ändern → Seite 6

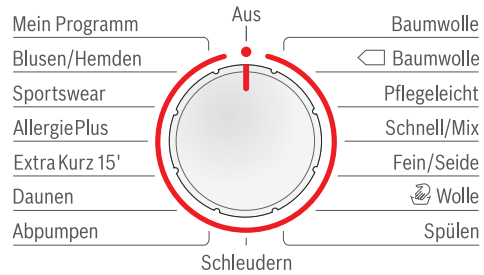
# Vor dem 1. Waschen

**Kammer** mit **Waschmittel befüllen** oder **automatische Dosierung nutzen**:  
**Dosierbehälter i-DOS 1 und i-DOS 2 befüllen**  
 → Seite 11.

## Einmal ohne Wäsche waschen

- Um zu verhindern, dass beim 1. Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer gießen und Programm **Abpumpen** starten.
- Einmal im Programm **Baumwolle 90 °C** waschen, **keine Wäsche einfüllen**.

### Programmwähler



### Start/Nachlegen



### ändern

ng → Seite 12

= aus ; mit Tasten =/⊕ ändern

Waschmittel-Dosierung → Seite 12

= aus ; mit Tasten =/⊕ ändern

mdrehungen pro Minute, 0 = kein Schleudern während des

mit Tasten =/⊕ ändern

Seite 6

Seite 6

→ Seite 6

# Vor jedem Waschen



## Einfüllfenster öffnen

### Wäsche sortieren



Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
 Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
 Pflegehinweise des Herstellers beachten.  
 Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.  
 Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.

## Programm wählen



Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Wenn Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 9.

Hinweise im Anzeigefeld beachten!

max. 8kg  
 Baumwolle  
 Wäsche einlegen

## Wäsche einlegen

Beladungsanzeige im Anzeigefeld beachten → Seite 9.

0 Belad.: max 8kg

Baumwolle  
 Wäsche einlegen

## Einfüllfenster schließen



Keine  
 Wäschestücke  
 einklemmen!

fertig in 2:45

Baumwolle  
 i-Dos1: - i-Dos2: -

Intelligente Dosierung ist werkseitig deaktiviert  
 → Aktivieren, Seite 12.

Dosierung ändern → Seite 12.

## Programmeinstellungen wählen



Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!

Temperatur/Schleuderdrehzahl → Seite 2.

Programmoptionen (Menü) → Seite 6.

Fleckenwahl → Seite 10.

Manuelle Dosierung → Seite 13.

## starten



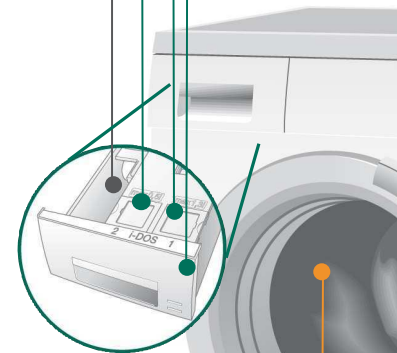
## Waschmittelschublade mit:

Kammer für manuell

i-DOS 2 Behälter für in  
 Weichspüler oder Flüss

i-DOS 1 Behälter für  
 Flüssigwaschmittel

Griff der  
 Waschmittelschubla



Trommelinnenbeleuchtung  
 (je nach Modell) -  
 nach Öffnen oder Schließen des  
 Einfüllfensters, sowie nach  
 Programmstart; erlischt selbsttätig.

# Wasch

le Dosierung

Intelligente Dosierung:

sigwaschmittel

Intelligente Dosierung:

Bedienblende



Service-Klappe

Einfüllfenster mit Griff

## Nach jedem Waschen

### 10. Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

### 9. Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stopp Modellen nicht erforderlich  
→ *separate Aufstell-/Pflegeanleitung, Seite 6.*

### 8. Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.



- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

### Programmende, ...

... wenn im Anzeigefeld **fertig, Wäsche entnehmen** erscheint.



Ist die **Beleuchtung des Anzeigefeldes aus**, beliebige Taste wählen → *Energiespar-Modus, Seite 1.*

### Spülstopp

Falls **Spülstopp** aktiv:  
- **Abpumpen** und/oder **Start/Nachlegen** wählen.

### Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen.

### Wäsche nachlegen, ... → Seite 9

... wenn **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.



- Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Beladungsanzeige ist beim Nachlegen nicht aktiv.

**Start/Nachlegen** wählen.

Während des Waschens ...

## Menü wählen und Einstellungen ändern/Anzeigefeld

Mit den Tasten < / > **menü** können nachfolgende Grundeinstellungen und Programmoptionen angewählt werden.

Die Einstellungen im Menü können mit den Tasten = / **ändern** angepasst/geändert werden. Bei mehrstufigen Einstellungen laufen bei längerem Berühren der Tasten = / **ändern** die Einstellungen automatisch durch.

Im **Anzeigefeld** erhalten Sie Informationen zu: Menüs und Einstellungen, Programmablauf und zusätzliche Hinweise (→ *separate Aufstell-/Pflegeanleitung, Was tun wenn ... , Seite 11*).



Jede Einstellung ist ohne Bestätigung aktiv. Grundeinstellungen sind im Anzeigefeld unterstrichen und bleiben auch nach aus- und wieder einschalten erhalten.

Grundeinstellungen		< <b>menü</b> >	Programmoptionen
<u>i-Dos2 Inhalt</u>	Weichspüler - Waschmittel		Behälterinhalt wählen → <i>Seite 13</i>
<u>i-Dos1 Basis</u>	10 ml - 200 ml		Basisdosiermenge einstellen → <i>Seite 12</i> , gemäß Empfehlung des Wasch-/Weichspülmittel-Herstellers
<u>i-Dos2 Basis</u>	10 ml - 200 ml		
<u>Signal</u>	aus - leise - mittel - laut - sehr laut		Lautstärke der Hinweissignale wählen.
<u>Tastensignal</u>	aus - leise - mittel - laut - sehr laut		Lautstärke der Tastensignale wählen.
<u>Sprache</u>			Sprache der Anzeigetexte wählen.
<u>VarioPerfect</u>	SpeedPerfect		Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → <i>Programmübersicht, Seite 7.</i>
	Standard		
	EcoPerfect		Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
<u>Fleckenwahl</u>			Automatische Behandlung schwieriger Flecken → <i>Seite 10.</i>
<u>Endezeit</u>	1- 24h (h-Stunde)		Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.
<u>Spülen Plus</u>	max.+3 Spülgänge		Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: für besonders empfindliche Haut oder/und in Gebieten mit sehr weichem Wasser.
<u>Bügelleicht</u>	aus - ein		Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
<u>Spülstopp</u>	aus - ein		Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen → <i>Seite 5.</i>
<u>Wasser Plus</u>	aus - ein		Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.
<u>Vorwäsche</u>	aus - ein		Für stark verschmutzte Wäsche. Hinweise zur Dosierung → <i>Seite 9</i> beachten!





## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstell-/Pflegeanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

**Stromschlaggefahr** – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen.  
– Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

**Lebensgefahr** Bei ausgedienten Geräten:  
– Netzstecker ziehen.  
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.  
– Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

**Erstickungsgefahr** – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

**Vergiftungsgefahr** – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Explosionsgefahr** – Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

**Verletzungsgefahr** – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.  
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.  
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.  
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.  
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

## Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Energie***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	8 kg	0,23 kWh	76 l	2¼ h
Baumwolle 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2½ h
Baumwolle 60 °C	8 kg	1,36 kWh	76 l	2½ h
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,34 kWh	87 l	2¼ h
Pflegeleicht 40 °C*	4 kg	0,62 kWh	59 l	1¾ h
Schnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,47 kWh	37 l	1 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	¾ h
Wolle  30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	¾ h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.  
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximal wählbarer Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle	EcoPerfect**	8/4 kg	189 kWh	10500 l

\*\* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

\*, \*\* Programmeinstellung für Prüfungen: intelligente Dosierung i-Dos 1/2 auf – (aus) stellen, Waschlauge manuell über Kammer / dosieren.

\*\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

## Wichtige Hinweise



### Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren. Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



### Wäsche einlegen

- Für ein optimales Schleuderverhalten große **und** kleine Wäschestücke zusammen einfüllen.
- Einzelstücke können zu großen Unwuchten führen.
- Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



### Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

- Waschmittel mit i-DOS dosieren oder nach Herstellerangaben in Kammer / einfüllen.
- Gewünschtes Programm einstellen. **Start**/Nachlegen wählen.
- Nach ca. 10 Minuten **Start**/Nachlegen wählen, um das Programm anzuhalten.
- Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen. Programm wird fortgesetzt.



### Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen. Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten. Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.



### Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Programm **Spülen** wählen. Flüssige Stärke nach Herstellerangaben manuell in Kammer / (ggf. vorher reinigen) dosieren. **Start**/Nachlegen wählen.



### Beladungsanzeige

Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen.



### Mengenautomatik

Die Mengenautomatik passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch und die Programmdauer optimal in jedem Programm an - je nach Textilart und Beladung.



### Nachlegen

Taste **Start**/Nachlegen wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. Hinweise im Anzeigefeld beachten. Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder solange die Trommel dreht, bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start**/Nachlegen wählen.



### Kindersicherung/Gerätesperre ein-aus, Anzeigesymbol

Die Waschmaschine kann gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen gesichert werden.

- Aktivieren: 5 Sekunden lang Taste **< menü** drücken. Symbol leuchtet.
- Deaktivieren: 5 Sekunden lang Taste **< menü** drücken.



- Bei verstelltem Programmwähler nach Start: Symbol blinkt. Zuerst Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurückstellen, dann deaktivieren.
- Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine (Name des zuletzt gelaufenen Programms erscheint im Anzeigefeld). Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.



### Programme mit Vorwäsche, Anzeigesymbol

Vorwäsche kann in bestimmten Programmen angewählt werden. Bei **intelligenter Dosierung i-DOS**: Angewähltes Waschmittel wird für Vor- und Hauptwäsche verwendet. Um unnötige Überdosierung von Waschmittel für Vor-/Hauptwäsche zu vermeiden, empfehlen wir die Einstellung normal für die Dosiermenge. Bei **manueller Dosierung**: Waschmittel aufteilen für Vor- und Hauptwäsche. Waschmittel für Vorwäsche in die Trommel geben und Waschmittel für Hauptwäsche in Kammer / füllen. Keine bleichehaltigen Waschmittel für farbige Textilien verwenden.

# Hinweise zu Programmen/Optionen

## Wunschprogramm

Unter **Mein Programm** können Sie Ihr bevorzugtes Programm mit allen Einstellungen dauerhaft speichern.

1. Programmwähler auf **Mein Programm** stellen.
2. Mit Tasten = / + **ändern** gewünschtes Programm wählen.
3. **i-DOS 1/2, Temperatur** und **Schleuderdrehzahl** mit den entsprechenden Tasten wählen und mit Tasten = / + **ändern** Einstellungen ändern.
4. Mit Taste > **menü** gewünschte Einstellung wählen. Ggf. ändern mit Tasten = / + **ändern**.

## Fleckenwahl

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Wascht Temperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Mit Taste > **menü** Fleckenwahl auswählen; mit Tasten = / + **ändern** Fleck wählen.

Das Ergebnis: Flecken werden optimal behandelt.

## Flecken

<b>Babynahrung</b>	<b>Erde und Sand</b>	<b>Orange</b>	<b>Sockenschmutz</b>
<b>Blut</b>	<b>Gras</b>	<b>Rotweinfleck</b>	<b>Speisefett/ -öl</b>
<b>Ei</b>	<b>Kaffee</b>	<b>Schokolade</b>	<b>Tee</b>
<b>Erdbeere</b>	<b>Kosmetik</b>	<b>Schweiß</b>	<b>Tomaten</b>

## 2 Fleckenprogramme im Einzelnen erklärt (Beispiele)



Ei	Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung.
Blut	Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

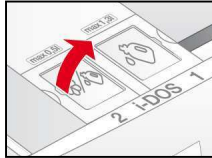
# Intelligentes Dosiersystem (i-DOS)

## Inbetriebnahme

Das Gerät ist werkseitig voreingestellt für die Dosierung von einem Flüssigwaschmittel und einem Weichspüler, gekennzeichnet durch entsprechende Befülldeckel:

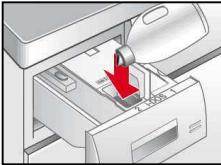
-  Voll-/Universalwaschmittel
-  Weichspüler nur i-DOS 2

Statt Weichspüler kann auch ein zweites Flüssigwaschmittel in Behälter i-DOS 2 verwendet werden → Seite 13.



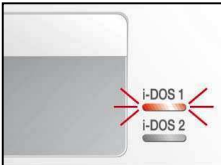
## Dosierbehälter befüllen

1. Waschmittelschublade aufziehen.
2. Befülldeckel öffnen.
3. Waschmittel/Weichspüler einfüllen. Nicht über Markierung **max** befüllen.
4. Befülldeckel schließen.
5. Waschmittelschublade langsam vollständig einschieben.



Die vollständig eingeschobene Schublade wird bei eingeschaltetem Gerät angezeigt durch:

- zugehörige Anzeige leuchtet bei ausgewählter intelligenter Dosierung i-DOS 1/i-DOS 2 → Seite 11.
- Anzeige blinkt einmal, wenn intelligente Dosierung nicht ausgewählt → Seite 11.



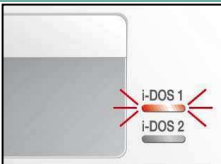
**i** Beachten Sie bei der Auswahl Ihrer Wasch- und Pflegemittel die Hinweise der Hersteller. Wir empfehlen flüssige und gelartige Voll-, Universal- und Color-Waschmittel für alle maschinenwaschbaren, farbigen Textilien aus Baumwolle und Synthetik.

- Nur selbstfließende flüssige Produkte und Gele verwenden, deren Zugabe in eine Waschmittelschublade vom Hersteller empfohlen wird.
- Verschiedene Flüssigwaschmittel nicht mischen. Bei Wechsel des Flüssigwaschmittels (Typ, Hersteller, ...) den Dosierbehälter restlos entleeren.
- Keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel (z.B. Flüssigbleiche) verwenden.
- Waschmittel nicht untereinander und keinesfalls mit Weichspüler mischen (→ *Nachfüllen*, Seite 12).
- Keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden.
- Zur Vermeidung von Antrocknen Befülldeckel nicht längere Zeit offen lassen.

## Im täglichen Gebrauch



### Leuchtanzeigen im Schubladengriff

- Anzeige **blinkt kurz auf**, wenn Schublade korrekt eingeschoben worden ist (bei nicht angewählter intelligenter Dosierung) → *separate Aufstell-/Pflegeanleitung*, Seite 9.
- Anzeige **leuchtet**, wenn die intelligente Dosierung für den Behälter angewählt ist.
- Anzeige **blinkt**, wenn Minimalfüllstand unterschritten.




# Intelligentes Dosiersystem (i-DOS)

## Intelligente Dosierung an- und abwählen/Dosierstärke anpassen



Die intelligente Dosierung von Waschmittel und Weichspüler kann in allen erlaubten Programmen, → Seite 7, aktiviert und je Programm individuell verändert werden. Zusätzlich zur intelligenten Dosierung können bei Bedarf manuell über Kammer  /  Waschhilfsmittel (z.B. Fleckensalz) zugegeben werden.



Dosierstärke ändern:

1. Mit Tasten **i-DOS 1** / **i-DOS 2** Dosiermenü anwählen.
2. Mit Tasten = /  **ändern** gewünschte Dosierstärke wählen. Anzeigelampe im Schubladengriff erlischt bei Einstellung **aus**.

fertig in 2:45

 **i-Dos1: Waschm.**  
 **Dosieren: normal**



Die Einstellungen von i-DOS 1 und i-DOS 2 bleiben je Programm bis zur nächsten Änderung erhalten, auch wenn die Maschine ausgeschaltet wird.

## Waschmittel/Weichspüler nachfüllen

Das Blinken der zugehörigen Leuchtanzeige bei angewählter intelligenter Dosierung und ein entsprechender Hinweis im Anzeigefeld zeigen an, dass der minimale Füllstand unterschritten ist. Inhalt reicht noch für ca. 3 Wäschen.

Gleiches Waschmittel oder Weichspüler kann jederzeit nachgefüllt werden. Bei Wechsel des Produktes/Herstellers müssen die Behälter vorher gereinigt werden (→ *separate Aufstell-/Pflegeanleitung*, Seite 8, 9), um ein Verklumpen zu vermeiden bzw. um sicherzustellen, dass die Dosierautomatik optimal funktioniert.

Tritt während des Waschens wiederholt starke Schaumbildung auf, kann die Basisdosiermenge verringert werden. Einige Flüssigwaschmittel können zu überhöhter Schaumbildung neigen. → *separate Aufstell-/Pflegeanleitung*, Was tun wenn... Seite 10.

# Grundeinstellungen i-DOS

## Ggf. Basisdosiermengen für Waschmittel und Weichspüler ändern

Die Basisdosiermenge ist die Dosiermenge für Wasch- und Weichspülmittel für eine mittlere haushaltsübliche Beladung.

Die einzustellende Basisdosiermenge entspricht der Wasch- bzw. Weichspülmittel-Herstellerempfehlung (normale Verschmutzung, mittlere Weichheit, mittlere haushaltsübliche Beladung für die jeweils vorhandene Wasserhärte).

Die Angaben dazu entnehmen Sie dem Verpackungsetikett des Wasch-/Weichspülmittels oder erfragen Sie direkt beim Hersteller.


Zur Ermittlung der vorhandenen Wasserhärte verwenden Sie einen Teststreifen oder fragen Sie bei Ihrem Wasserwerk nach.

Meine Wasserhärte:



Werkseinstellung der Basisdosiermenge: Waschmittel 75 ml / Weichspüler 36 ml



Zur Anpassung der Basisdosiermengen:

1. Mit Taste **< menü** Menüpunkt **i-Dos1: Basis** bzw. **i-Dos2: Basis** anwählen.
2. Mit Tasten = /  **ändern** Basisdosiermenge (10 ml - 200 ml) einstellen.

fertig in 2:45

 **i-Dos1: Basis**  
 **Waschm.: 75ml**

langes Drücken = Schnelldurchlauf

# Intelligentes Dosiersystem (i-DOS)



## Ggf. Behälterinhalt i-DOS 2 umstellen



Statt Weichspüler kann auch ein zweites Flüssigwaschmittel im Behälter i-DOS 2 verwendet werden.

1. Mit Taste **< menü** Menüpunkt **i-Dos2: Inhalt** wählen.
2. Mit Tasten = /  **ändern** Umschalten zwischen Weichspüler und Waschmittel.





fertig in 2:45

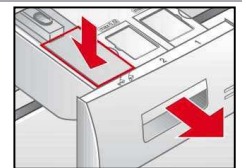
 **i-Dos2: Inhalt**  
 **Weichspüler**





– Beim Ändern des Behälterinhaltes wird die Basisdosiermenge auf die entsprechende Werkseinstellung zurückgesetzt. Bei Bedarf Basisdosiermenge anpassen.

## Manuelle Dosierung in Kammer /

1. Die intelligente Dosierung ist auf – (aus) gestellt → Seite 12.
2. Dosieren in Kammer  /  entsprechend Wäschmenge, Herstellerangaben und vorhandener Wasserhärte.  
 /  = Pulver- / Flüssigwaschmittel



- Manuelle Dosierung von Flüssigwaschmittel nicht anwenden bei Programmen mit **Vorwäsche**  und/oder bei Programmoption **Endezeit**.
- Bei Programmen mit **Vorwäsche**  Waschmittel einfüllen → Seite 9. Die Waschmittelschublade während des Wasserzulaufs nicht aufziehen.

# Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (→ *separate Aufstell-/Pflegeanleitung*, Was tun wenn ...), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

- **D** 0810 550 551
- **A** 0810 240 260
- **CH** 0848 840 040

- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. \_\_\_\_\_ FD \_\_\_\_\_

Erzeugnisnummer      Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie:  
Einfüllfenster innen\* / geöffnete Service-Klappe\* und Rückseite des Gerätes.  
\*je nach Modell

- **Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.



Register your new Bosch now:  
[www.bosch-home.com/welcome](http://www.bosch-home.com/welcome)



## Washing machine mit intelligentem Dosiersystem

**WAS28840**



### de **Gebrauchsanleitung**



*Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!*



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellenanleitung in Betrieb nehmen.  
Bewahren Sie alle Unterlagen für den späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer/-innen auf.